

CONSTANZE MOZART VERZEICHNIS FÜR JOHANN ANTON ANDRÉ IN OF-
FENBACH AM MAIN

WIEN, 3. APRIL 1802

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1346]

*Desiderata*¹

Verzeichniß der bisher herausgegebenen Sachen vom Anfang des Contracts an².

5

Noch 1. Exemplar von N. 1: *des 6. grands Concertos* N. 82³. (denn nach dem Separattractat sollte ich davon 5 Exemplare haben, und habe izt nur 4. bekommen.)

5. Exemplarien

von 5. Quintetten

10

von 7. Quartetten, die nach der ersten und zweyten Lieferung⁴ herausgekommen seyn werden.

von der Claviersonate *C. dur*⁵

1. Exemplar von N. 6 *des 6. grands Concertos* 82.

Ich habe nämlich nur
4 Exemplare bekommen,

15

vom Concert für 2 Claviere

und sollte ja von diesen

vom Violin *Rondo* N. 85 oder 99.

von den *Quatuors*, 1^{ste} und 2^{te} Lieferung

Sachen 5. haben.

3 marches à grand orchestre 1.^{er} *recueil*. Villeicht kommen mir diese nicht zu.

1. *Concerto pr le clavecin Oeuv* 4. *Liv.* 1

4 Exemplare

– – – *oeuv.* 4. *liv.* 3.

4 Exemplare

20

– – – *oeuvre* 7.

4 Exemplare

Don Juan

die meisten obigen Sachen werden wohl enthalten seyn in folgenden Numern, die ich nicht habe und wovon mir 4 Exemplare zukommen werden:

84. 86. 87. 88. 89.⁶ 90. 91. 93. 95. 96. 97.⁷ 98. 100.⁸ 101. 102⁹. 103.¹⁰

25

105. 106. 108.

¹Dieses Verzeichnis wurde zusammen mit dem Brief vom 3. April 1802 (BD 1345) verschickt.

²Der Vertrag zwischen Constanze Mozart und Johann Anton André über den Verkauf des musikalischen Nachlasses von Wolfgang Amadé Mozart wurde am 8. November 1799 in Wien geschlossen.

³Johann Anton André hatte unter der Opuszahl 82 (Plattenummern 1415–1420) sechs Klavierkonzerte von Mozart herausgegeben: KV 503, 595, 491, 482, 488 und KV 467.

⁴Die Erstaussgabe der sechs Streichquartette KV 168–173 waren Ende 1800 bei André in zwei Heften mit der Opuszahl 94 erschienen.

⁵Die Sonate für Clavier in C (Fragment) KV 404 erschien erst 1803.

⁶Die zwei Parthien KV 388 und KV 375 sind als Serenaden erst um 1811 erschienen.

⁷nicht erschienen

⁸KV 617 in der Bearbeitung als Quintett für Harmonika Flöte, Violine, Viola und Violoncello.

⁹Das Konzert KV 242 in einer Bearbeitung für 2 Klaviere.

¹⁰Die zwei Rondos für Klavier und Orchester KV 382 und KV 386 sind wahrscheinlich nicht erschienen.

Thematischer Catalog. ¹¹

¹¹Johann Anton André kündigte im *Frankfurter Staats-Ristretto. Extra-Beilage* vom 18. September 1800, S. 756, an, daß ein „ganz vollständiger thematischer Katalog, so gut ich ihn durch den an mich gekauften Nachlaß besorgen kann, und welchem der von Mozart eigenhändig geschriebene und mit kleinen Notizen versehene thematische Katalog seiner Werke von 1784 bis an seinen Tod, zum Grunde gelegt wird“, erscheinen wird. 1805 publizierte André zunächst nur das eigenhändige „Verzeichnüß“ Mozarts unter dem Titel *Thematisches Verzeichniß sämtlicher Kompositionen von W. A. Mozart, so wie er solches vom 9ten Februar 1784 an, bis zum 15ten November 1791 eigenhändig niedergeschrieben hat. Nach dem Original-Manuscripte herausgegeben von A. André*, Offenbach am Main 1805. Eine zweite Auflage erschien 1828. An einem Verzeichnis über die Werke bis 1784 arbeitete André noch im Jahr 1833. Sein Manuskript *Thematisches Verzeichniß W. A. Mozart'scher Manuscripte chronologisch geordnet von 1764 bis 1784* wurde nicht publiziert.